

Ja, die LINKE. Kiel unterstützt das, allerdings darf es nicht bei schönen Worten und einer öffentlichkeitswirksamen Etikettierung der Stadt bleiben. Es müssen diesbezüglich dann auch Taten folgen wie: Wildblumen pflanzen, Erhalt von Kleingärten, generelles Verwendungsverbot von Glyphosat und anderen Giftstoffen in den Pachtkleingärten und auf anderen städtischen Flächen, generell mehr Grünflächen usw.